

[15201.] Leopold Ficht in Wien erbittet Preis-  
courante über Statuetten, darst. das „Hermanns-  
denkmal“, in Terracotta, Stearingspss oder Metall;  
Höhe 30—40 Cmt.

**Prokisch's Buchhandlung**

[15202.] in Mähr.-Ostrau  
warnt die Herren Collegen vor einem gewissen  
Rudolph Dorner aus preuß. Schlesien.  
Nachdem er mir Sachen von bedeutendem  
Werth unterschlagen hat, ist er spurlos ver-  
schwunden.

**Den Druck einiger Bände  
Romane oder Novellen,**

[15203.] deren Herstellung nicht sehr schnellig  
ist, würde eine kleinere Buchdruckerei zu sehr  
solidem Preise übernehmen. Gef. Offerten sub  
A. F. 14. an die Annoncen-Expedition von  
Rudolf Mosse in Breslau.

**Durchaus keine Ueberträge!**

[15204.]  
Ich erwarte diese Messe volle Zahlung der  
Saldi, ohne Ueberträge; nach der Messe werde  
ich eine Reduction der Conti vornehmen und  
alle Firmen streichen, die nicht rein  
saldirt haben.  
Leipzig, im April 1876.

**Johann Friedrich Hartknoch.**

**Clichés**

[15205.] aus: Buch der Welt, Freya, Feier-  
stunden, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch  
etc. offerirt  
**Gustav Germann in Braunschweig.**

**Die Herren Verleger**

[15206.] ersuchen wir um regelmäßige Zusen-  
dung von Circularen über ihre Novitäten mit  
möglichst eingehenden Referaten behufs Auf-  
nahme in unserm „Literar. Wochenbericht“  
direct per Post; auch bitten wir, uns Mit-  
theilungen über in Vorbereitung befindliche  
hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig  
zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.**

**An die Herren Sortimenten!**

[15207.]  
Die alljährlich steigenden unbilligen Zu-  
muthungen wegen Rücknahme von Remittenden  
aus alter Rechnung veranlassen mich zu der  
Erklärung, daß ich  
Remittenden aus Rechnung 1875  
nur bis 1. Juli d. J. zurücknehme; nach  
Ablauf dieses Termins müßte ich jede Rück-  
nahme verweigern.  
Zena, 21. April 1876.

**Germann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.**

[15208.] Zahlungslisten O.-M. 1876 in  
Folio à 40 3 baar liefert **Oskar Leiner** in  
Leipzig.

[15209.] Ein wissenschaftlich, besonders auf  
dem Gebiete der Rechtswissenschaft und  
der neueren Sprachen (englisch, französisch,  
italienisch) gründlich gebildeter Mann, der sich  
über seine wissenschaftliche Befähigung durch  
bereits von ihm herausgegebene Arbeiten aus-  
weisen kann, wünscht als Mitglied der Re-  
daction einer periodischen Zeitschrift  
oder als Uebersetzer beschäftigt zu werden.

Reflectenten belieben ihre Offerten an Un-  
terzeichneten zu richten, welcher deren Weiter-  
beförderung übernehmen wird, auch gern bereit  
ist, etwa gewünschte Auskunft über die Persön-  
lichkeit des Suchenden zu ertheilen.  
Braunschweig.

**Joh. Heinr. Meyer.**

**Clichés**

[15210.] von und nach England besorgt  
und kauft unter günstigen Bedingungen  
London E. C., St. Pauls Buildings,  
Paternoster Row.

**F. Wohlaue.**

[15211.] Englisches Sortiment u. Anti-  
quaria liefert billigst  
London E. C., St. Pauls Buildings,  
Paternoster Row.

**F. Wohlaue.**

**Dänisches Sortiment u. Antiquaria**

[15212.] liefert billigst  
**G. Torst's** Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

[15213.] **Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.**

[15214.] **Zeitungsverlegern,**  
welche für das Feuilleton ihrer Blätter Romane  
oder Erzählungen hervorragender Autoren zu  
erwerben beabsichtigen, empfehle ich meinen  
belletristischen Verlag zur gefälligen Beachtung  
und Auswahl.

Zena, 21. April 1876.

**Germann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 25. April 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 Frcs., 1 L. St., 100 Frcs., 100 Silber-Rubel, 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Währ.), and price (k. S. 8 T., 1. S. 2 M., etc.).

**Sorten.**

Table with columns for item (K. russ. wicht. 1/2 Imperials, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, etc.) and price (16,60 G, 16,22 G, 9,57 G, etc.).

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz  
im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitz Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank. Posen.
6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu  
Zahlungen verwendbar die Noten der  
17) Landständischen Bank in Bautzen,  
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,  
19) Leipziger Bank,  
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge  
der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der  
20) Geraer Bank,  
21) Gothaer Privatbank, und  
22) Weimarer Bank.

Discontosatz 4%. — Lombardzinsfuß 5%. (Be-  
kanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

**Inhaltsverzeichnis.**

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins, den Zeitraum von Anfang April 1875 bis Ende März 1876 umfassend. — Buchhändler-Lehranstalt. — Erschienen  
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Buchhändler und Buchdrucker in der „Allgemeinen Deutschen Biographie“. V. — Zur Oesterreich-Ausstellung. — Stimmen für und  
wider Verdrängung der Fracturschrift. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 15049—15214. — Leipziger Börsen-Course am 25. April 1876.

Large table listing authors and their works, organized in columns. Includes names like Adermann, Anonime, Bader, Bartholomäus, Berggold, Hermann, etc.

Verantwortl. Redacteur: **Ju l. Krauß.** — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.

